

Gemeinde aktiv St. Peter & St. Mauritius

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Leutershausen und Jochsberg
www.leutershausen-evangelisch.de März - Mai 2025 - Nr. 145



Die Passionsblume



In der Reihe „Mit Blumen durch das Kirchenjahr“ folgt auf die Christrose im letzten Heft die Passionsblume.

Manche Menschen glauben, sie heiße so, weil es Leidenschaft und Leidensbereitschaft braucht, eine Passionsblume zum Blühen zu bringen. Da ist viel Wahres dran. Aber sie ist eine sehr besondere, exotische Blume.

Für Europa entdeckt hat sie im 17. Jahrhundert der Augustinermönch Pater Emmanuel de Villegas. Als erster stilisiert gezeichnet und beschrieben hat sie der Dominikanermönch Simon Parlasca im Jahr 1605. Den indigenen Völkern in Mexiko war sie lieb, weil sie wunderschön ist. Es wurde und wird ihr aber auch eine hohe Heilkraft zugeschrieben. Sie wurde und wird eingesetzt bei Stress, Angststörungen, Nervosität, Magen-Darm-Störungen, kann den Blutdruck senken und vieles mehr. Beide Mönche sahen in der Pflanze Hinweise auf das Leiden Christi. Die Blüte entfaltet sich aus einem Kelch. Er wird auf das Heilige Abendmahl gedeutet.

Die zehn Blütenblätter bedeuten die zehn Apostel, die Jesus nur verlassen, nicht aber verraten haben, wie Judas, der Jesus an die Häscher verraten hatte und Petrus, der Jesus im Hof des Hohen Gerichts auf einmal nicht mehr gekannt hatte.

Die Nebenkronen bestehen aus lauter einzelnen Fäden. Traditionell werden sie als Dornenkrone gedeutet. Ich frage mich aber, ob sie nicht auch schon als österlicher Freudenkranz ein Hinweis sein könnte, dass mit dem Tod Jesu am Kreuz die Geschichte Gottes mit den Menschen noch nicht zu Ende ist, sondern einen neuen Anfang nimmt: Leicht, duftig, in alle Richtungen strahlend.

Die fünf Staubblätter symbolisieren die fünf Wunden Christi, die drei Griffel erinnern an die drei Kreuznägeln.

Die Passionsblume wächst krautartig. Das bedeutet, dass sie Ranken entwickelt. Diese Ranken deutet man als Erinnerung an die Geißel, mit der Jesus gefoltert wurde und die lanzettförmigen, grünen Blätter erinnern an die Lanze, die Jesus in die Seite gestoßen wurde, um zu überprüfen, ob er denn schon tot sei.

Diese Betrachtung der Pflanze überzeugte die Zeitgenossen so sehr, dass 1696 der englische Botaniker Leonard Plukenet der Pflanze ihren Namen gab: Passiflora aus passio und flos. Dabei bedeutet das lateinische Passio sowohl die Leidenschaft als auch das Leiden. Flos heißt auf deutsch „Blume, Blüte“. Zusammen bedeutet Passiflora dann Blüte der Leidenschaft oder „Blume des Leidens“. Der zweite Teil des Namens ist „incarnata“, auf Deutsch „fleischgeworden“.

Passiflora ist eine schöne Überschrift über die Passionszeit, denn aus leidenschaftlicher Liebe zu uns Menschen ist Gott selbst fleischgeworden und hat unser Leben, unser Leiden, unsere Freude leidenschaftlich geteilt.

Dass dieser theologische Satz so wunderschön sein kann, zeigt uns die Passionsblume mit ihrer Blüte. Dass sie Heilungskräfte hat, scheint dann nur natürlich und dass ihre erfrischenden Früchte ein großer Genuss sind, das kann ja gar nicht anders sein bei einer Pflanze, die Christus auf ihre Weise zeigt.

Lass uns die Früchte deines Menschseins schmecken, du Schöpfer aller Menschen.

Die Schönheit deiner Blüte erfülle uns mit Hoffnung in den Zeiten unserer Dunkelheit, du unser Bruder Jesus Christus.

Den süßen Duft deiner Gegenwart sende in unsere Tage, du Heiliger Geist. So segne und behüte uns der dreieinige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Ihre Pfarrerin Eva Forssman

Geistliches Wachstum der Gemeinde

Was bedeutet die Jahreslosung 2025 für uns als Gemeinde?

Prüfen und Unterscheiden begegnet uns überall im Leben. Wir prüfen Nachrichten auf ihren Wahrheitsgehalt, vergleichen Produkte im Internet, wägen Vor- und Nachteile ab, bevor wir eine Entscheidung treffen, und beobachten das Verhalten unserer Mitmenschen, um zu unterscheiden, wem wir vertrauen können.

Prüfen bewahrt vor unangenehmen Überraschungen. Es hilft, das Wertvolle zu genießen und das Schlechte auszusortieren.

Genauso ist es im Glauben: Auch hier gibt es Dinge, die wir prüfen müssen, bevor wir sie aufnehmen. Paulus fordert uns deshalb auf:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“

Die halb geöffnete Nuss erinnert uns daran, dass es etwas zu prüfen und zu entdecken gibt.

Eine Walnuss hat eine harte Schale. Es braucht Zeit und Geduld, sie zu öffnen – manchmal auch die richtige Technik. Doch wer sich die Mühe macht, findet einen wertvollen Kern: das Gute, das es wert ist, bewahrt zu werden.

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ Paulus schreibt diese Aufforderung nicht einfach als allgemeine Lebensweisheit. Was er sagt, hat direkt etwas mit dem Glaubenswachstum und dem Gemeindeleben der Menschen in Thessaloniki zu tun.

Die größte Herausforderung – die sprichwörtliche zu knackende Nuss – für uns als Gemeinde ist es, diesen Ratschlag für unseren Glauben und unser Gemeindeleben zu verstehen und einzusetzen.

Paulus und die junge Gemeinde in Thessaloniki

Um zu verstehen, wie es zu diesem Rat von Paulus kommt, schauen wir auf die Situation der jungen Gemeinde in Thessaloniki.

Paulus hat diese Gemeinde gegründet. Aber er wurde verfolgt und musste schon bald aus der Stadt fliehen. Und doch gab es zwischen der Gemeinde und Paulus eine tiefe Verbundenheit.

Stellen wir uns diese Gemeinde vor: Sie ist voller Begeisterung über den neuen Glauben, aber zugleich auch voller Unsicherheiten. Als kleine und junge Gemeinde standen sie unter großem Druck.

Paulus sandte Timotheus – einen seiner Mitarbeiter – zu ihnen und er schrieb ihnen Briefe, in denen er ihre Fragen beantwortete und Anweisungen gab.

Aus einer ganzen Reihe von Ratschlägen, ist eine davon unser Vers der Jahreslosung: Prüft alles und behaltet das Gute.

Diese Ratschläge und Anweisungen sollten ihnen helfen, trotz Verfolgung und Schwierigkeiten, die Schönheit des Evangeliums zu leben.

Aus dem Vertrauensverhältnis heraus, das Paulus und die Thessalonicher hatten, waren diese Aufforderungen eine Ermutigung: „Ihr schafft das, auch wenn ich nicht bei euch sein kann.“

Und jetzt? Was ist jetzt das Gute? **Was ist der Maßstab, um das Gute zu sehen und zu fördern?**

Der Maßstab ist Gott, von dem uns alles Gute zukommt. Und Jesus Christus, der gelebt hat, was er beim Vater gesehen hat.

Maßstab ist das Evangelium – Gottes gutes Wort.

Bei dieser Prüfung brauchen wir Ehrlichkeit – mit uns selbst. Wir können uns leicht von unseren eigenen Wünschen täuschen lassen. Oft halten wir etwas für gut, weil es uns vertraut ist oder weil es uns gefällt, aber nicht unbedingt, weil es mit Gottes Willen übereinstimmt.

Jetzt öffnet sich die Schale der Nuss.

Der Satz: Prüft alles und behaltet das Gute – gilt nicht nur für Ideen, Vorschläge, Wünsche und Träume der Gemeindeleiter, der Kirchenvorsteher und der Gemeindeglieder. Er gilt auch für Paulus und für andere, die Einfluss auf die Gemeinde nehmen wollen.

Wie kommt Paulus zu so einer großen Offenheit?

Vielleicht, weil er selbst Psalm 139,23-24 vor Augen hatte: 23 Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. 24 Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.

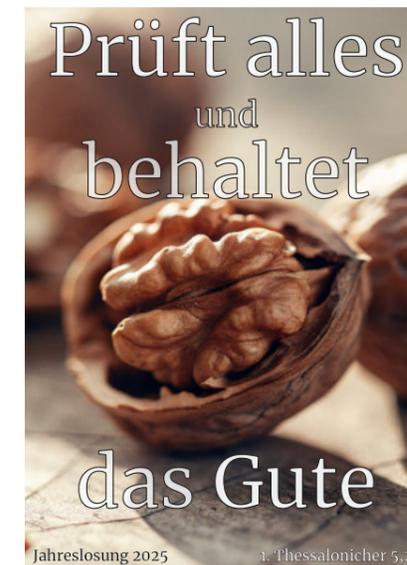
Diese Worte zeigen uns, dass die Prüfung nicht nur eine intellektuelle, sondern auch eine geistliche Aufgabe ist. Wir brauchen Gottes Hilfe, um unsere blinden Flecken zu erkennen.

Sie zeigen das vertrauensvolle Verhältnis zu Gott und die Bereitschaft, sich Fehler oder falsche Wege zeigen zu lassen, um sie korrigieren zu können. Der Psalmbeter geht sogar soweit, um Leitung auf ewigem Weg zu suchen.

Die Gemeinde als prüfende Gemeinschaft

Diese Erkenntnis, dass wir uns selbst nicht immer richtig einschätzen können, führt uns zum nächsten wichtigen Punkt: Die Prüfung ist Aufgabe für die ganze Gemeinde. Paulus schreibt an die Thessalonicher: „Hindert den Geist nicht, seid offen für Menschen, die Gottes Botschaft weitergeben. Prüft alles und behaltet das Gute.“ 1. Thess 5,19-21.

Das bedeutet: Wir sollen aufmerksam sein, wenn Menschen von ihren Ideen und ihren Erfahrungen mit



Prüfen: Schutz und Herausforderung

Was bedeutet dieser Rat konkret? „Prüfen“ bedeutet nicht Misstrauen oder Ablehnung. Es bedeutet vielmehr, genau hinzusehen, kritisch zu hinterfragen und sich nicht von den vielen Meinungen, Wünschen und Erwartungen treiben zu lassen.

Prüfen dient dem Schutz vor Irrtümern und falschen Wegen. Es geht nicht nur um Gut und Böse, sondern auch darum zu erkennen, was jetzt für die Menschen in dieser Gemeinde nötig ist. Und wie mit den Herausforderungen umzugehen ist.

Da gibt es sicher an manchen Stellen viele gute Möglichkeiten, die unterschiedliche Menschen suchen und brauchen. Und manchmal gibt es auch nur einen Weg, den alle gemeinsam unterstützen müssen.

Gott erzählen. Gleichzeitig dürfen wir kritisch nachfragen und gemeinsam überlegen: Passt das zu dem, was wir von Gott wissen? Dafür brauchen wir einander. Im Gespräch können wir voneinander lernen und uns gegenseitig ermutigen. Wenn wir respektvoll miteinander umgehen, traut sich auch jeder, seine Gedanken und Zweifel zu teilen. So können wir gemeinsam entdecken, was Gott uns sagen möchte.

Das Gute behalten
Was bedeutet es, „das Gute zu behalten“? Es bedeutet, an dem fest-

zuhalten, was uns im Glauben stärkt und uns als Gemeinschaft miteinander verbindet. Das Gute zu behalten heißt auch, es sichtbar zu machen: durch Nächstenliebe, ehrliche Worte und mutiges Handeln. Vielleicht zeigt sich das Gute in einer einladenden Geste, einem ermutigenden Gespräch oder darin, für jemanden zu beten, der Hoffnung braucht. So wird Gottes Güte durch uns spürbar.

Vertrauen auf Gottes Treue
Können wir das schaffen? Oder traut uns Paulus zu viel zu? Paulus weiß um unsere kleine Kraft und

deshalb erinnert er uns in 1. Thesalonicher 5,24: „Gott, der euch beruft, ist treu; er wird das alles tun.“ Auf diese Treue Gottes dürfen wir uns verlassen. Sie ist der feste Grund, auf dem wir stehen, wenn wir prüfen, erkennen und bewahren. Mit seiner Hilfe können wir in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft und in unserem Glauben wachsen und Frucht bringen.

Dekan Rainer Horn



Auf der Homepage:
Wie die Nuss aufs Plakat kam...

www.dekanat-leutershausen.de/jl2025

Abschied von Pfarrerin Eva Forssman



Wir haben hier keine bleibende Stadt...

Mit dem Beginn des neuen Konfirjahrgangs 2020 und kurz darauf dem zweiten Lockdown bin ich aus München nach Leutershausen gekommen. Die Vielfalt und der Charme der Gemeinden zogen mich nach St. Peter und St. Mauritius. Meine fünf Jahre hier sind voll mit Geschichten. Da gab es 2020 das Advents- viertelstündchen in Leutershausen, weil anders kein Feiern mit Familien in der Kirche möglich war oder den Oster- spaziergang für Familien mit verschiedenen Stationen, Seniorenkreis als Andacht in der Kirche mit Kuchenessen von der Hand auf dem Friedhof in Jochsberg und auf dem Kirchenplatz in Leutershausen. Ein Hoch auf die Teams der Seniorenkreise. Vier Konfirmationen wurden 2021 an einem Wochenende gefeiert, zwischen denen mein Mann und ich immer den Keller aufwischten, weil die Altmühl über die Ufer getreten war und das Wasser durch die Kellerwände trat. Trauungen in St. Peter und St. Mauritius, aber auch in Rügland und anderswo gab es, viele Taufen in den beiden Kirchen, manche im Lutherhaus. Die Beerdigungen waren sehr verschieden. Es gab große Beerdigungen von Menschen, die in hohem Alter friedlich das

Zeitliche gesegnet haben, bei denen der ganze Ort sich versammelte und der Posaunenchor spielte und kleine mit ein paar der engsten Angehörigen und schreckliche von einem totgeborenen Kind oder Gemeindegliedern, die durch einen Unfall ums Leben kamen, einer Krankheit erlegen waren oder sich selbst den Tod gaben. Es gab die Zeiten der Krankheit meiner jüngsten Tochter und meines Mannes und dann der Tod meines Mannes im vergangenen Juni. In diesen Zeiten haben mich die Fürsorge, Zuwendung der Gemeinde und ihr Gebet getragen. Dafür sei hier allen herzlich gedankt. Ich werde die Zeiten nicht vergessen, in denen die Kirche BuntGemixt mit einem wunderbaren Team ihre ersten Schritte wagte, in denen in Jochsberg das erste Mal Kirchweihgottesdienst im Zelt gefeiert wurde und die Kinder in der Kirche ihren Gottesdienst feierten und nachmittags in der Kinderkathedrale den Kirchenraum neu entdeckten. Der Jochsberger Kindergottesdienst im Bushäuschen zur Coronazeit wurde deutschlandweit als Vorbild bestaunt. Mein großer Dank geht an das kreative Jochsberger KiGo-Team. Die Mauritiuskinder sind ins Leben gerufen worden. Unvergessen bleibt mir auch der Gottesdienst mit menschlichem „Baum“ in Zweiflingen in der Maschinenhalle, die Familie Wiegell dafür extra liebevoll hergerichtet hatte. Meine ersten Bibelstunden fanden mit Glühwein, in Decken gewickelt, draußen im Unterstand neben dem Kulturhaus in Höchstetten und um eine Feuerschale geschart bei Rummels im Hof in Clonsbach statt. Man sage nicht, dass nicht auch Corona seine witzigen Nebeneffekte hatte. Viel Freude hatte ich beim Wichtelgottesdienst und bei den Kindergarten-Gottesdiensten im Regenbogen und Wirbelwind. Danke an alle, die mit vorbereitet und durchgeführt haben. Mit der Hilfe von Anna Wiemer-Frank

und Herrn Dekan Horn machte ich meine ersten Gehversuche in der Konfir- arbeit. Auch das hat mir großen Spaß gemacht. In Jochsberg wurde der Himmelsgarten geplant und schließlich eingeweiht, die Kirchenrenovierung begonnen. Die Jugendlichen bauten die Bänke für den Friedhof. Überall gab es helfende Hände, Menschen die mitdenken und mitarbeiten. Die Menschen hier in beiden Gemeinden sind ein großer Schatz. Offene Türen und Herzen fand ich fast überall. Dafür sage ich auch herzlichen Dank. Und: gut, dass es Menschen gibt, die unaufgeregt und oft im Hintergrund so vieles möglich gemacht haben. Schön, dass Frau Hellmuth, Frau Ehrmann, Frau Binder, Frau Beck als Sekretärinnen und unser Mesnerinnenteam nach den Jendretzkes und der Hausmeister, sowie die Mesnerengel in Jochsberg eine solide Grundlage für mich waren. Schön, dass es Kolleginnen und Kollegen auf den anderen Pfarrstellen und auf der Dekanatsjugendreferentenstelle gibt und gab. Nun aber heißt es Abschied nehmen:

... sondern die zukünftige suchen wir (Hebr.13,14)

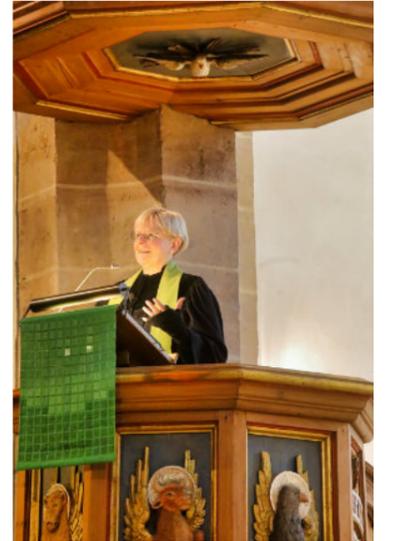
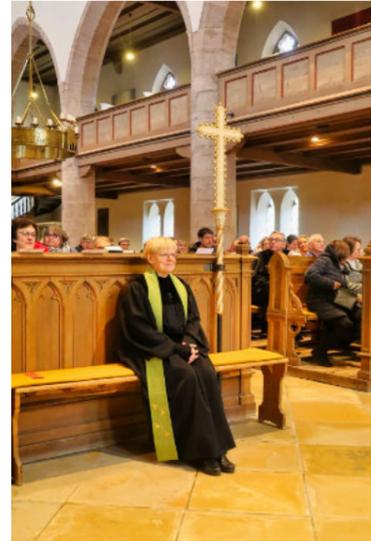
Im September wurde meine Traumstelle ausgeschrieben. Ich habe mich beworben und sie bekommen. Ich werde Referentin für Kirche mit Kindern in Bayern im Gottesdienstinstitut in Nürnberg sein. Ich freue mich auf die neue Stelle, auch wenn diese letztlich auch nur eine weitere Station im Reich Gottes auf dem Weg in seine zukünftige Stadt ist. Ich sage Ihnen allen „Ade“, seid Gott befohlen, und vielen Dank für die stets bewegende, spannende und kurzweilige Zeit in Leutershausen und Jochsberg.

Eva Forssman



Verabschiedungsgottesdienst

Am 9. Februar fand in unserer Kirche St. Peter der Abschiedsgottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrerin Eva Forssman statt. Im Anschluss gab es im Lutherhaus noch die Möglichkeit, sich persönlich von Pfarrerin Forssman zu verabschieden.



Dank und Segen
Wir danken Pfarrerin Eva Forssman für ihre Arbeit in den vergangenen viereinhalb Jahren. Über ihre Pflichtaufgaben hinaus hat sie sich mit eigenen Ideen und kreativen Konzepten eingebracht. Ihr Blick zurück auf die Anfänge, erinnert uns an die besonderen Herausforderungen, die hinter uns liegen. Advents- viertelstündchen, Kindergottesdienste im Bushäuschen, Kirche BuntGemixt und andere Ideen zeigen, was sie entwickelt, erprobt und umgesetzt hat.
Das Thema Bauen hat auch ihren Dienst in Jochsberg berührt: Gestalterisch mit dem Himmelsgarten auf dem Jochsberger Friedhof und verwaltend mit der Kirchendachsanieuerung der St. Mauritiuskirche - die uns als Baumaßnahme allerdings noch bevorsteht.
In unterschiedlichen Konstellationen hat sie mit Ehrenamtlichen, Kolleginnen und Kollegen und Gemeindegliedern zusammengearbeitet. Auch ich bin dankbar für alle Zusammenarbeit, die in unserem Miteinander möglich war.
Vergessen wir nicht die Krankheit ihrer Tochter und die Krankheit und den Verlust ihres Mannes Dr. Holger Forssman. Es war eine lange und schwere Zeit, die viel Kraft gekostet hat. Danke an alle, die geholfen haben, diese Zeit zu überstehen.
Wir sagen Pfarrerin Forssman ein herzliches Dankeschön zum Abschied und wünschen ihr einen guten Start in ihrer Traumstelle. Gottes Segen sei mit ihr.
Dekan Rainer Horn

Kirchenvorstand - Abschied und Neuanfang

Bisherige Kirchenvorsteher aus dem Amt verabschiedet

Am 1. Advent fand in unserer Gemeinde ein Gottesdienst statt, um die ausscheidenden Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen zu verabschieden. Dabei wurden die langjährigen Mitglieder des Kirchenvorstands für ihr Engagement und ihre Treue zur Gemeinde geehrt. Wir danken ihnen von Herzen für ihren jahrelangen Einsatz, ihre Hingabe und die vielen Stunden, die sie in die Gestaltung unserer Gemeinde investiert haben. Wir wünschen ihnen Gottes Segen für ihre zukünftigen Wege und sind froh, dass sie weiterhin Teil unserer Gemeinschaft sind.



vlnr: Reinhold Raab, Hans Hausner, Luise Fritsch, Helga Lutz, Johannes Kalb, Dekan Rainer Horn

Neuer Kirchenvorstand eingeführt

Im gleichen Gottesdienst führte Dekan Rainer Horn in einem feierlichen Gottesdienst den neuen Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Leutershausen ein. Wir freuen uns, dass sie sich zur Wahl gestellt haben und so Kirche weiter mitgestalten.



Vlnr oben: Michael Schwab, Reiner Hühn, Tina Zechner, Barbara Riess, Thomas Brodewolf, Dekan Rainer Horn
vlnr unten: Dietlind Strebel, Anita Mayer, Margit Neefischer, Andrea Ebert, Nathalie Loos

Pfarramt der Zukunft

Kirchenvorstandsrüstzeit

Am ersten Februarwochenende fand unsere diesjährige Kirchenvorstandsrüstzeit statt.

Mit Freude feierten wir Morgen- und Abendandachten und am Sonntag einen gemeinsam vorbereiteten Gottesdienst.

Das Thema des Samstags lautete: „Pfarramt der Zukunft, weniger Verwaltung, mehr Pfarrer sein.“ Die Leitung des Zweckverbandes hatte diesen Thementag mit vorbereitet. Schon die Eingangsfragen „Was war meine Motivation, im KV zu sein?“ und „Was muss passieren, damit ich nach 6 Jahren weitermache?“ regten die Diskussion in Kleingruppen an.

Auch nach den Impulsen zu den gesellschaftlichen Herausforderungen (Bgm Schuster), einem Interview zum Pfarrbild der Zukunft (Dekan Horn und Elisabeth Feldhäuser, neue Pfarrerin in Oberdachstetten), einem Impuls zu den Strukturveränderungen in der Kirche (Bernd Ziegler) und einem weiteren Input zum Veränderungsprozess in der kirchlichen Verwaltung (Frank Weiermann) gab es intensive und interessante Gespräche in Kleingruppen.

Spannend wurde es am Samstagnachmittag, als sich die Kirchenvorstände in ihren Gemeinden auf den Weg machten, die Verwaltung in ihren Pfarrämtern neu zu gestalten.

Manche hätten gerne noch weiter an dem Thema gearbeitet. Dazu wird es in Zukunft Gelegenheit geben.



Ökumenische Exerzitien im Alltag 2025

Eingeladen sind
Christen **aller**
Konfessionen.

Was trägt?!

Exerzitien im Alltag...



Ein spiritueller Weg

... sind eine Lebenspraxis mit reicher Tradition.

... wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen.

... vertiefen die Freude an Gott.

... schaffen neue Bereitschaft, das eigene Leben am Evangelium auszurichten.

Sich täglich eine Auszeit gönnen, schöpferische Ruhe genießen, ein Bibelwort, ein Gedicht oder ein Bild betrachten, beten: das sind Grundelemente von Exerzitien. Sie helfen, sich neu zu orientieren und das Suchen nach Gottes Spuren im eigenen Leben einzuüben. Wir laden Sie ein, dies mit uns gemeinsam auszuprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es entstehen nur geringe Kosten.

Die ökumenischen Alltagsexerzitien eignen sich für Einzelpersonen und Gruppen.

Weitere Fragen beantworten gerne:

Pfrin. Ruth Laux, Tel. 09803/257

Herta Waldmann-Kamm, Tel. 0157/79567111

Reiner Daum, Tel. 0176/80512568

Wir freuen uns auf Sie!

Mit den Exerzitien wollen wir bewusst die diesjährige Passionszeit/Fastenzeit gestalten.

Im Zeitraum vom **09.03. bis 06.04.2025** treffen wir uns **wöchentlich am Sonntagabend im Gemeindehaus Buch a. Wald**, um uns über die Erfahrungen der jeweils vorausgehenden Woche auszutauschen. Der 06.04.2025 ist als Abschlussabend besonders gestaltet. Wir starten am **28.02.2025 um 19.00 Uhr mit einem offenen und unverbindlichen Informationsabend im Gemeindehaus Buch a. Wald.**

Wer sich anschließend zur verbindlichen Teilnahme entscheidet, erhält ein Teilnehmerheft und alle weiteren Informationen.

Adventskonzert des BBV Landfrauenchores

Die Adventszeit ist immer eine besondere Zeit. Um der Hektik und dem vorweihnachtlichen Stress zu entfliehen, lud der BBV Landfrauenchor Ansbach am 5. Dezember 2024 zu einem adventlichen Konzert ein.

Unter der Moderation der 1. Vorsitzenden Anneliese Siller boten der Landfrauenchor Ansbach, der BBV Posaunenchor, die Landfrauenstimmen Neustadt Aisch/Bad Windsheim, der Kirchenchor Leutershausen sowie die Schlossmusik Dietenhofen ein abwechslungsreiches musikalisches Programm.

Dekan Rainer Horn regte mit seinen besinnlichen Worten zum Nachdenken an. Bezirksbäuerin Christine Reitelshöfer und Chormitglied Christine Mayle bereicherten mit ihren Gedichten den Abend.

Nach der Veranstaltung lud der Chor zu einem gemütlichen Beisammensein bei Glühwein und weihnachtlichem Gebäck ins Gemeindehaus ein.

Dank der hohen Besucherzahl konnte der Chor der Kirchengemeinde **500 Euro** als Spende überreichen.

Herzlichen Dank dafür!



Wohnpark am Weiher

Gemeinsam für ein gutes Miteinander

Engagieren Sie sich im Wohnpark am Weiher

Im Wohnpark am Weiher leben Menschen, die auf Unterstützung und Zuwendung angewiesen sind. Hier im Altenheim suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die bereit sind, ihren Mitmenschen den Alltag ein wenig zu erleichtern und Freude zu schenken. Ihre Hilfe - sei es beim Spazierengehen, bei Besuchen, beim Vorlesen oder bei der Unterstützung beim Essen - macht einen echten Unterschied im Leben unserer Bewohner.

Vielfältige Aufgaben - bereichernde persönliche Begegnungen

So vielfältig wie die Menschen, die hier leben, sind auch die Aufgaben, die Sie übernehmen können. Ein gemütlicher Spaziergang oder ein persönlicher Besuch schaffen Raum für Gespräche und Austausch. Auch das Vorlesen aus Büchern oder das gemeinsame Zubereiten und Genießen von Köstlichkeiten tragen dazu bei, den Alltag angenehmer und abwechslungsreicher zu gestalten.

Fachgerechte Einweisung und individuelle Stärken

Es ist uns wichtig, dass Sie sich gut unterstützt wissen. Deshalb werden Sie bei Bedarf von unseren erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fachgerecht eingewiesen und begleitet. Gleichzeitig können Sie auch Ihre persönlichen Begabungen einbringen - sei es in unserer Kreativ-Werkstatt, beim gemeinsamen Backen oder bei anderen Aktivitäten. So wird Ihre Mitarbeit zu einer Bereicherung, die sowohl unseren Bewohnern als auch Ihnen selbst Freude bereitet.

So können Sie mitmachen

Wenn Sie sich für die Menschen in unserem Haus einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ob regelmäßige Besuche oder punktuelle Unterstützung - gemeinsam finden wir einen Einsatzbereich, der Ihren Möglichkeiten entspricht. Werden Sie ein wichtiger Teil unseres liebevollen Umfeldes und helfen Sie mit, den Wohnpark am Weiher einen Ort sein zu lassen, an dem sich alle Generationen gegenseitig unterstützen und bereichern. Ihre Tatkraft und Ihr Mitgefühl sind hier genau richtig.

Wir freuen uns auf Sie.

Thomas Siegele

☎ 09823/954202

✉ diakonie@wohnpark-leutershausen.de

Rainer Horn

☎ 09823/260

✉ dekanat.leutershausen@elkb.de



Abschied von Frau Heidi Bär und Frau Karin Goth.

Die Einrichtungsleitung Frau Deißler konnte Ende 2024 zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Wohnparks am Weiher in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Wir danken Frau Bär und Frau Goth für ihre langjährige Unterstützung und Treue zum Wohnpark und wünschen ihnen für den Ruhestand alles Gute.

Jahreshauptversammlung Diakonieverein St. Peter

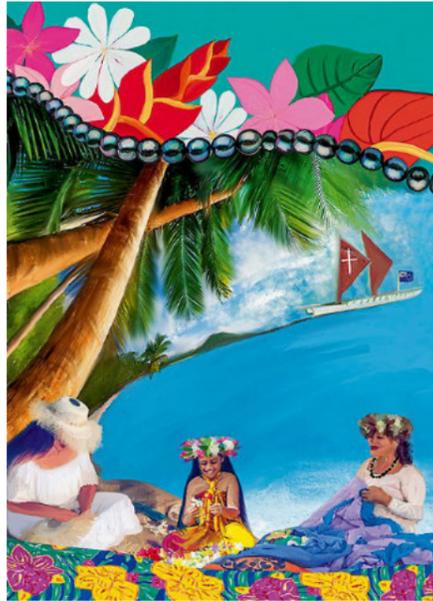
Herzliche Einladung
zur diesjährigen Mitgliederversammlung

am Freitag, 28. März 2025
um 14.30 Uhr
im Lutherhaus Leutershausen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 7.3.2025

19 Uhr in St. Marien, Leutershausen
mit anschließendem Beisammensein



Die Gottesdienstordnung zu „Wunderbar geschaffen!“ wurde von Christinnen der Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik, geschrieben. Die Frauen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen.

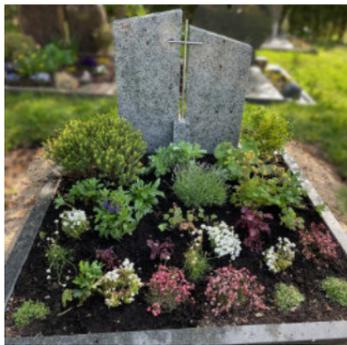


Grabbepflanzung - neu gedacht

Jetzt, wo es an die Grabbepflanzung geht, möchte ich Sie noch einmal an unseren Artikel im letzten Gemeindebrief erinnern. Die beiden Bilder stammen von einem Grab, das wir pflegen.

Wir haben das Grab schon vor einem Jahr mit vielen Stauden bepflanzt, die wenig Wasser und Pflege brauchen. So ist auch ein buntes Grab möglich, wenn man nicht in der Nähe wohnt. Im Jahresverlauf blühen immer wieder andere Stauden.

Bepflanzung im Mai 2024



Juni 2024



Den Artikel aus Gemeinde aktiv Nr. 144 zum Thema Grabbepflanzung finden Sie auch im Internet:

www.dekanat-leutershausen.de/grabbepflanzung/



Tafel Leutershausen



Vor Weihnachten wurde die Tafel in Leutershausen nochmals durch Sachspenden der Mitarbeiter und Kanzleiinhaber der Steuerkanzlei Hierhammer & Kollegen GmbH aus Leutershausen unterstützt.

Herzlichen Dank hierfür.
Wir freuen uns über jegliche Art der Zuwendung für unsere Arbeit.

Das Tafel-Team-Leutershausen



Brannte nicht
unser Herz in uns,
da er mit
uns redete?

APRIL 2025

Lukas 24,32

Gottesdienste in Leutershausen

März

- 2. März** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Hans Endt
- 9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr** Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 5. März** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 9. März** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 16. März** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst mit
Konfirmandenvorstellung
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr** Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 19. März** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 23. März** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 30. März** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

April

- 2. April** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Roland Balzer
- 6. April** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst
Pfarrer Emmanuel Ndoma
-  **9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr** Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 11.00 Uhr** Kirche St. Peter
Taufe
Dekan Rainer Horn
- 12. April** 18.00 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Konfirmandenbeichte
Dekan Rainer Horn
- 13. April** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Konfirmation
Dekan Horn & Pfarrerin Forssman
- 9.30 Uhr** Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 16. April** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 17. April** 19.00 Uhr Kirche St. Peter
Gründonnerstag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 18. April** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Rainer Horn
- 19.00 Uhr** Kirche St. Peter
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 19. April** 22.00 Uhr Kirche St. Peter
Karsamstag Osternacht

*Achtung!
In diesem Jahr schon
am Samstag*

Gottesdienste in Leutershausen

Mai

- 4. Mai** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr** Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr** Gemeindehaus
Kirchenkaffee
- 7. Mai** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 11. Mai** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 9.30 Uhr** Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 18. Mai** 9.30 Uhr Lutherhaus
Sonntag Lichtspurgottesdienst
Dekan i. R. Hans Stiegler
-  **9.30 Uhr** Lutherhaus
Kindergottesdienst
- 10.30 Uhr** Lutherhaus
Kirchenkaffee
- 21. Mai** 15.30 Uhr Wohnpark am Weiher
Mittwoch Gottesdienst
Pfarrer Roland Balzer
- 25. Mai** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Sonntag Mitarbeiterdank-Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 9.30 Uhr** Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 29. Mai** 10.00 Uhr Neunkirchen,
Christi bei der Pfarrscheune
Himmelfahrt Familiengottesdienst
Pfarrerin Teresa Sichermann
- 31. Mai** 9.30 Uhr Kirche St. Peter
Samstag Silberne Konfirmation
Dekan Rainer Horn
- 13.30 Uhr** Kirche St. Peter
Trauung
Dekan Rainer Horn



Veranstaltungen Leutershausen

März

| | | |
|-------|-------|--|
| Fr-So | 7.-9. | Alpha-Wochenende in Pappenheim |
| Di | 11. | 14.00 Uhr Nachmittagskaffee mit geistlichem Impuls, Gemeindehaus |
| Mi | 12. | 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus |
| Fr | 14. | 19.00 Uhr Alpha Kurs - Entdecke Leben, Glaube und Sinn - Dekan Rainer Horn, Gemeindehaus |
| Mi | 19. | 17.00 Uhr Präparandenunterricht, Gemeindehaus |
| | | 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus |
| Fr | 21. | 19.00 Uhr Alpha Kurs - Entdecke Leben, Glaube und Sinn - Dekan Rainer Horn, Gemeindehaus |
| Mi | 26. | 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus |

April

| | | |
|----|----|--|
| Di | 8. | 14.00 Uhr Nachmittagskaffee mit geistlichem Impuls, Gemeindehaus |
| Mi | 9. | 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus |
| | | 20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Gemeindehaus |

Mai

| | | |
|----|-----|--|
| Di | 6. | 14.00 Uhr Nachmittagskaffee mit geistlichem Impuls, Gemeindehaus |
| Sa | 17. | 15.00 Uhr Organisten- und Kindergottesdienstmitarbeiter treffen mit Herrn Dr. Matthias Stubenvoll vom Gottesdienstinstitut, Gemeindehaus |

Herzliche Einladung zum Konzert Easter – and me?

Ein moderner Kreuzweg von Judith und Tanja Schmid

Sonntag, 6. April, 17.00 Uhr
St. Peter Leutershausen



Tanja und Judith Schmid komponierten 2020 einen Zyklus aus zwölf Chor Stücken zur Passionsgeschichte. Es besteht die Frage nach dem Sinn, der Bedeutung der biblischen Passionserzählung für die heutige Zeit.

Was hat Karfreitag mit mir persönlich heute zu tun?

Die musikalische Ausdrucksweise orientiert sich an poplarmusikalischen Vorbildern wie „Jesus Christ Superstar“ oder „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber

Der ca. 50-köpfige Ansbacher Dekanatschor „ComeANsing“ singt unter der Leitung von Dekanatskantor Carl Friedrich Meyer, begleitet von einer Band (Flöte, E-Bass, Klavier und Schlagzeug)
Dekan Rainer Horn liest Texte, die die Songs inhaltlich verbinden.

Der Eintritt ist frei.

Dekanatsjugendreferentin



Unsere Dekanatsjugendreferentin Anna Wiemer-Frank hat um Auflösung ihres Vertrages zum 31.12.2024 gebeten. Sie wird eine neue Stelle antreten.

Dekanatsweit engagierte sie sich besonders in der Konfirmandenarbeit und unterstützte die Zusammenarbeit der Gemeinden in diesem Bereich. Aus ihrer Tätigkeit: Konfirmandentage, Jugendgottesdienste von und mit Konfis, Freizeiten, Kinderkino... In Leutershausen war sie zuletzt vor allem bei den Kleinen Bären, im Teenstreff und bei BuntGemixt aktiv.

Wir danken ihr für ihr vielfältiges Engagement in unserer Jugendarbeit auch in Leutershausen und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Familiengottesdienst zu **Himmelfahrt** am 29. Mai 2025 um 10.00 Uhr in Neunkirchen (bei der Pfarrscheune)

mit Pfarrerin Teresa Sichermann



Talent gesucht

- * Sie haben **Lust** unseren Gemeindebrief mitzugestalten?
- * Sie würden sich gerne ehrenamtlich in der **Kirchengemeinde** einbringen?
- * Sie haben **Erfahrung** mit Programmen wie Affinity oder InDesign?

... dann melden Sie sich doch bei uns!
Telefonisch: 09823/260
Mail: dekanat.leutershausen@elkb.de

wir freuen uns!

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Leutershausen

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Rothenburg a.d.T.

SEI DABEI!

TEAMER KURS

3 SEMINARTAGE + 1 WOCHENENDE 2025

juleica ANMELDUNG & INFOS HIER

<https://www.evangelische-termine.de/d-7347048>

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Samstag von 14:45-15:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Leutershausen, Kirchenplatz 8

Gottesdienste in Jochsberg

März

- 2. März 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Hans Endt
- 9. März 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 16. März 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i.R. Ernst Schwab
- 9.30 Uhr** Gemeindehaus
Kindergottesdienst
- 23. März 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Helga Schmeck
- 30. März 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen

April

- 6. April 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikant Manfred Mohr
- 13. April 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer Emmanuel Ndoma
- 18. April 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 19. April 18.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Karsamstag Osterandacht
- 20. April 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Ostersonntag Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 21. April 9.30 Uhr** Kirche St. Peter
Ostermontag gemeinsamer Gottesdienst
Dekan Rainer Horn
- 27. April 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Prädikantin Helga Schmeck

Mai

- 3. Mai 18.00 Uhr** Kirche St. Mauritius
Samstag Konfirmandenbeichte
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 4. Mai 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Konfirmation
Pfarrerinnen Eva Forssman
- 11. Mai 10.30 Uhr** Kellerbuck
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Oechslen
- 18. Mai 10.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Dekan i. R. Hans Stiegler
- 25. Mai 9.30 Uhr** Kirche St. Mauritius
Sonntag Gottesdienst
Pfarrer i.R. Ernst Schwab
- 29. Mai 10.00 Uhr** Neunkirchen,
Christi bei der Pfarrscheune
Himmelfahrt Familiengottesdienst
Pfarrerinnen Teresa Sichermann



Neu!

Veranstaltungen in Jochsberg

März

- Mi 19. 19.00 Uhr** Mauritiusfrauen & Seniorenkreis -
Streifzüge durch die Bretagne und die
Normandie, Gärten - Küsten - Kultur
mit Heike Bentheimer, Gemeindehaus
- Fr 21. 15.00 Uhr** Mauritiuskinder - ein bunter Nach-
mittag für unsere Kinder
- 19.00 Uhr** Spieleabend für Jung & Alt mit
Martina Haller, Gemeindehaus

April

- Di 1. 18.30 Uhr** Kirchenvorstandssitzung,
Gemeindehaus
- Fr 11. 15.00 Uhr** Mauritiuskinder - ein bunter Nach-
mittag für unsere Kinder
- 19.00 Uhr** Spieleabend für Jung & Alt mit
Martina Haller, Gemeindehaus
- Mi 16. 19.00 Uhr** Mauritiusfrauen - wir singen
Volkslieder, Helga Bauer begleitet uns
mit dem Akkordeon, Gemeindehaus

Mai

- Di 13. 18.30 Uhr** Kirchenvorstandssitzung,
Gemeindehaus
- Mi 14. 10.00 Uhr** Mauritiusfrauen - wir fahren zum
Frühstücken in den Lotusgarten nach
Rothenburg o. d. T.
- Fr 16. 15.00 Uhr** Mauritiuskinder - ein bunter Nach-
mittag für unsere Kinder,
- 19.00 Uhr** Spieleabend für Jung & Alt mit Martina
Haller, Gemeindehaus

Neues aus Jochsberg

Abschied

Nach viereinhalb Jahren Dienst in Jochsberg sage ich „Lebewohl und Gott befohlen“. Es war mir immer eine besondere Freude, in Jochsberg zu feiern, mit den Teams im Seniorenkreis, im Kindergottesdienst, bei den Mauritiuskindern und sehr viel im Kirchenvorstand zu arbeiten. Diese Gemeinde hat in diesen wenigen Jahren ihren Friedhof umgestaltet, eine Kirchenrenovierung in die Wege geleitet und Gottesdienste an allen möglichen Orten gefeiert. Jugend, Senioren und alle dazwischen helfen zusammen. Das Gemeindeleben blüht nach der Coronakrise auf. Wie wunderschön. Mit einem tränenvollen Auge ziehe ich weiter, auch wenn die neue Stelle als Referentin für Kirche mit Kindern auch das andere Auge lachen lässt. So sage ich ein großes Danke-schön an alle, die mit mir so geduldig und kreativ gearbeitet haben im Weinberg unseres Herrn in Jochsberg.

Ostern 2025

Achtung! Für den Karsamstagabend (**19. April**) ist eine neue Idee entstanden. Um 18.30 Uhr lädt das KiGo-Team sehr herzlich zum Familiengottesdienst in die Kirche ein. Es wird eine (sehr früh beginnende) kleine Osternacht gefeiert. Im Anschluss ziehen wir zum Osterfeuerplatz. Jede Familie kann sich Fackeln mitbringen und diese am Licht der Osterkerze anzünden. Herzliche Einladung an alle, die Lust haben mitzufeiern.

Mitarbeiterdank

In diesem Jahr wurde beim Mitarbeiterdank besonders das Kindergottesdienstteam in Jochsberg geehrt. Durch die Coronazeit hat es auf kreative Weise den Kindergottesdienst im Bushäuschen und an der Altmühl und in Stationen gefeiert, damit Kinder auf ihre Weise Gott in ihrer Mitte feiern können.



Neuigkeiten aus den Kindertagesstätten



Kinder in Bewegung

Jede Woche finden für die Kinder der Kita Wirbelwind Bewegungs- und Turnangebote in der alten Turnhalle statt.

Alle Kinder haben einen großen Bewegungsdrang, dem wir in unseren Kita-Räumen nur bedingt nachkommen können. In der Kita können die Kinder täglich den Spielegang nutzen. Im Regelbereich stehen ihnen hier unterschiedliche Fahrzeuge und ein Bällebad zur Verfügung. Die Krippenkinder turnen über eine Bewegungsbaustelle und schulen so ihren Gleichgewichtssinn und die Koordination.

In angeleiteten Bewegungs- und Turnangeboten in der alten Turnhalle, haben die Kinder die Möglichkeit, ihrem Drang zu flitzen und zu toben nachzugeben. Allein die Größe des Raumes und die zur Verfügung stehende Fläche lädt ein, sich zu bewegen.

Die Kolleginnen, die sich für und mit den Kindern immer wieder tolle Bewegungsspiele und Aktionen mit den zur Verfügung stehenden Geräten ausdenken, sind sehr glücklich über diese Möglichkeit. Die Kinder genießen es, über die Kästen zu turnen, auf Matten zu springen oder mit Tüchern, Seilen und Bällen unterschiedliche Geschicklichkeits- und Rennspiele umzusetzen. Einige der Kinder powern sich während der Bewegungsangebote richtig aus und wirken im Anschluss völlig zufrieden. Andere sind abwartender und beobachten erst einmal das Geschehen, bevor sie selbst mitmachen. Besonders beliebt sind bei den Kindern die Turnstunden, in denen die Kolleginnen mit Musik – die die Kinder meist direkt in Bewegungen umsetzen – Anreize schaffen.



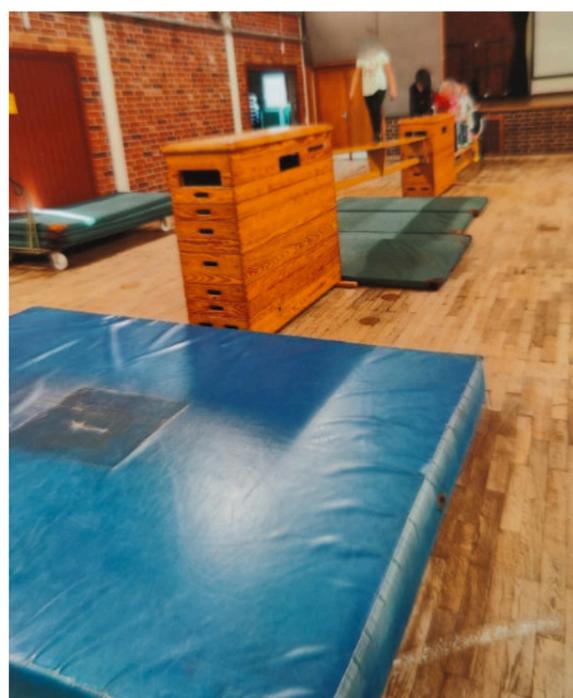
Bewegung bedeutet lernen

Durch Bewegung gewinnen Kinder Erkenntnisse über Dinge und Gegenstände und deren Eigenschaften – die Erkenntnisse sind an das kindliche Tun geknüpft. Nur durch Bewegung können sie z.B. erfahren, wann, warum und wie ein Ball springt, rollt oder fliegt und wie sie das durch die eigene Handlung beeinflussen können.

Das Körper-Gleichgewicht erfahren Kinder, in dem sie das Balancieren auf Mauern, Bordsteinkanten oder Strichen ausprobieren und üben. Sie experimentieren: je schmaler die Mauer ist, umso vorsichtiger ist das Gehen, die Arme werden zum Ausgleichen des Gewichtes auf beiden Seiten ausgestreckt.

Vor allem in den ersten Lebensjahren sind vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen wichtig, da das Gehirn in seiner Entwicklung noch besonders veränderbar ist. Sinneswahrnehmungen – und besonders die körperlichen Sinne – spielen eine wesentliche Rolle bei der Vernetzung des Gehirns.

Bewegungsangebote beinhalten für Kinder viele Chancen, auch körperlich die eigene Wirksamkeit zu erfahren. Sie spüren am eigenen Körper, wie sie ihre Kraft einsetzen, wie sie Hindernisse bewältigen, ein Ziel durch die eigene Anstrengung erreichen können. Durch das eigene Tun etwas bewirken zu können, sichtbare und spürbare Effekte als selbst verursacht zu erleben, die Konsequenzen des eigenen Handelns erkennen zu können, schaffen die Voraussetzung, um Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten aufzubauen und zu einem positiven Selbstwertgefühl zu kommen.



Adventszeit – ein magisches Warten auf Weihnachten

Auch in unserem Haus wurde die Adventszeit mit viel Freude und Besinnlichkeit gefeiert. Die Kinder erlebten die Wochen vor Weihnachten als eine besondere Zeit voller Vorfreude, Lieder und gemeinsamer Rituale.

Ein Höhepunkt war das Nachspielen der Weihnachtsgeschichte. Mit großer Begeisterung schlüpfen die Kinder in die Rollen von Maria, Josef, den Hirten, Engeln und Schafen und stellten die Geburt Jesu nach dem Bilderbuch „Der Weihnachtsstern“ nach. Durch diese lebendige Darstellung wurde der religiöse Hintergrund von Weihnachten für die Kinder greifbar und verständlich.

Ein weiteres Highlight war die täglich zu öffnenden Türchen an den Adventskalendern und die Vorfreude auf das Christkind wuchs von Tag zu Tag. Jede Gruppe fand für sich ein Päckchen mit einem Gruppenweihnachtsgeschenk unter dem Tannenbaum. Die Geschenke wurden gemeinsam ausgepackt, sorgten für strahlende Kinder-Augen und machten die Einstimmung auf das Weihnachtsfest wunderschön.

Hier ein kleiner Einblick in einen Teil der Geschenke:



Kineticsand-Leuchttisch



Ein Puppenhaus



ein Motorikbrett

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN an den GEWERBERING LEUTERSHAUSEN



Außerdem dürfen wir uns über eine großzügige Spende in Höhe von 2.700 Euro vom Gewerbering bedanken. Mit dieser Unterstützung konnten wir für unseren neuen Kreativraum große Magnet-Softbausteine anschaffen. Diese Bausteine fördern die Kreativität und motorischen Fähigkeiten der Kinder und sind bereits jetzt ein Highlight während der Freispielzeit.

Wir danken dem Gewerbering herzlich für diese tolle Unterstützung, die es uns ermöglicht, den Kindern ein noch vielfältigeres Spiel- und Lernangebot zu bieten.

Mit dankbaren Grüßen EURE KITA REGENBOGEN



Herzliche Einladung

zum Singen
in einem
PROJEKTCHOR

Für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren

ab 8. März 2025
immer samstags
von 13.00 Uhr - 13.45 Uhr
im Gemeindehaus Leutershausen
nähere Infos bei Heidi Emmert (Tel.8420)

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Leutershausen

Wir bedanken uns recht herzlich für folgende Spenden im letzten Jahr:

Weihnachtsspenden für das Lutherhaus: 13.978,00 €
 Brot für die Welt: 7.366,61 €
 Kirchgeld Leutershausen: 20.935,00 €

Das Kirchgeld 2024 war für die Kirchenmusik der Kirchengemeinde bestimmt.
 Ihre großartige Unterstützung bewirkt, dass wir unseren Aufgaben für Jung und Alt in unserer Stadt auch in Zukunft gut nachgehen können.

Vielen Dank dafür!

Dekan Rainer Horn und Pfarrerin Eva Forssman

Konfirmanden 2025

Am Sonntag, 13. April werden um 9.30 Uhr in St. Peter durch Dekan Rainer Horn und Pfarrerin Eva Forssman konfirmiert:

| | |
|---------------------------------|------------------------------------|
| <i>Annika Boger</i> | <i>Tia Meinhold</i> |
| <i>Lilly Dahmen</i> | <i>Mila Pickel</i> |
| <i>Elisa Foerster</i> | <i>Maria Schaudi</i> |
| <i>Dominik Freiherr von Eyb</i> | <i>Dominik Schmidt</i> |
| <i>Jonas Frieß</i> | <i>Lara Schmidt</i> |
| <i>Domenik Gerber</i> | <i>Victoria Stadelmann</i> |
| <i>Sebastian Kernstock</i> | <i>Jazzlyn Stinson</i> |
| <i>Angelina Kirsch</i> | <i>Daniel Andreas Weisenberger</i> |
| <i>Max Kraheberger</i> | <i>Luzie Wicker</i> |
| <i>Bastian Marek</i> | <i>Rosalie Wirth</i> |
| <i>Mara Medjed</i> | |

Am Sonntag, 4. Mai werden um 9.30 Uhr in St. Mauritius durch Pfarrerin Eva Forssman konfirmiert:

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| <i>Kai Berlik</i> | <i>Franziska Reindler</i> |
| <i>Sarah Hafenrichter</i> | <i>Michael Wiesinger</i> |

Christbaumsammelaktion 2025

Am 11. Januar 2025 sammelten ca. 40 motivierte, vorwiegend junge Helfer des CVJM Leutershausen wie jedes Jahr die Christbäume ein. Sie trafen sich dazu am Samstagmorgen am Kirchweihplatz und fuhren anschließend mit vier Fahrzeugen auf unterschiedlichen Routen durch das Stadtgebiet Leutershausen. Die inzwischen schon seit ca. 20 Jahren stattfindende Sammelaktion ist für die meisten Leutershäuser Bürger schon fest eingeplant, die Bäume liegen inkl. Spende in der Regel bereits am Straßenrand zur Abholung bereit.

Fleißig wurde Baum um Baum gesammelt, auch die eine oder andere Süßigkeit als Trophäe abgestaubt. Die Bäume werden übrigens in diesem Jahr durch die Stadt Leutershausen zu Hackschnitzeln verarbeitet.

Mit der Aktion sollen in erster Linie Spenden für Hilfsbedürftige gesammelt werden, außerdem wurden in den letzten Jahren verschiedene missionarische Projekte in aller Welt unterstützt.

In diesem Jahr wurde der Erlös von **2.016,- €** (ein neuer Rekord!) der Tafel Leutershausen zur Verfügung gestellt, die damit ihre Essensausgabe für bedürftige Personen aus dem Leutershäuser Stadtgebiet finanziert.

Neben dem guten Zweck stand natürlich der Spaß und die Gemeinschaft der fleißigen Sammler im Mittelpunkt. Begeistert wurden die Bäume geschleppt und turmhoch auf den Anhängern geschichtet und auch die eine oder andere Schneeballschlacht blieb nicht aus. Abgerundet wurde die Sammelaktion mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindehaus.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Helfern und vor allem auch den Fahrern und Organisatoren bedanken und auch ein herzliches Dankeschön an alle richten, die die Sammelaktion durch eine Spende unterstützt haben.



Neues von den Kleinen Bären

Wir sind die Gruppe der Kirchengemeinde Leutershausen für Kinder ab der Vorschule bis zur zweiten Klasse. Seit 2025 gibt es ein neues Team von motivierten, kreativen und ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen, welche großteils den Grundkurs der JugendleiterInnen-Ausbildung (JuLeiCa) absolviert haben.

Charlotte, Erik, Hanna, Julia, Luise, Marie, Nele und Lisa, unsere neue Hauptverantwortliche, gestalten nun in kleinen Teams die jeweiligen Gruppenstunden. Das Treffen findet alle 2 Wochen, dienstags von 16:00- 17:30 Uhr im Lutherhaus statt. Wir starten im Kreis, singen Lieder, tanzen und lachen, hören Geschichten aus der Kinderbibel und kurze Andachten dazu. Danach gibt es Bastelarbeiten und wir spielen passende Spiele zur Geschichte aus der Bibel. Am Schluss gibt es noch den Kindersegen und dann freuen wir uns auf ein Wiedersehen! Neue Gesichter sind bei uns immer herzlich willkommen. Falls du Lust hast, schau doch gerne mal vorbei. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach einem zweiten, motivierten erwachsenen Mitarbeiter, der Lust hätte, einmal im Monat mit uns gemeinsam die Gruppenstunden zu gestalten. Bei Interesse gerne unter 0160/95840623 melden. Wir freuen uns!

Euer Team der Kleinen Bären

TEENSTREFF
 jeden Dienstag, 18.00-19.30 Uhr
 Gemeindehaus Leutershausen

Der Treffpunkt für alle Teens von 12 bis 16 Jahren – jede Woche machen wir coole Aktionen, entdecken Glauben und genießen Gemeinschaft.
 Entweder alle zusammen oder Jungs und Mädels machen jeweils eigene Aktionen.

Kontakt:
 Lena Dörr: 0151 10630218
 Jonas Mayer: 0171 6015526

WIR FREUEN UNS AUF DICH!



Kleine Bären

immer Dienstag
 16:00 - 17:30 Uhr
 im Lutherhaus
 für Vorschule, 1. und 2. Klasse

11.03.2025
 25.03.2025
 08.04.2025
 29.04.2025
 13.05.2025
 27.05.2025



Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst
jeden Sonntag 9.30 Uhr
(außer in den Pfingst- und Sommerferien)
Sigrid Horn ☎ 927356

Eltern-Kind-Gruppe
dienstags 9.30 Uhr
Jana Ostertag ☎ 0151/59179006,
Maria Mohr ☎ 0175/11154 47

Kleine Bären
Vorschule - 2. Klasse, Mädchen und Jungen
dienstags - alle 2 Wochen 16.00 - 17.30 Uhr
Lisa Zechner ☎ 01607/95840623
Nele Pickel ☎ 0176/36382868
Hanna Albrecht ☎ 0151/10348025

CVJM Bubenjungschar
3.-6. Klasse
mittwochs 17 - 18.30 Uhr
Gerhard Bauer ☎ 0162/5790205

CVJM Mädchenjungschar
3.-6. Klasse
donnerstags 17 - 18.30 Uhr
Tina Zechner ☎ 0151/51625190, Paula Riess

CVJM-Teens-Treff
Für Mädchen und Jungs
von 12 bis 16 Jahren
dienstags 18 - 19.30 Uhr
Lena Dörr ☎ 0151/10630218
Jonas Mayer ☎ 0171/6015526

CVJM-Jugendkreis
freitags ab 20 Uhr
Samuel Mayer ☎ 0151/26799380,
Janna Riess, Miriam und
Simone Neumeier, Bennet Horn

Kirchenchor
donnerstags 19.30 Uhr
Eva Schreiber ☎ 484

Posaunenchor
donnerstags 19.30 Uhr
Stefan Wirth ☎ 926166

Tafel Leutershausen
samstags 14.45 - 15.30 Uhr
Emmi Majer ☎ 9249988,
Erika Unger

Gebetskreis
montags 19 Uhr
Rainer Horn ☎ 260

Hauskreise / Kleingruppen
Fam. Bächner, mittwochs ☎ 926614
R. + N. Hessenauer, mittwochs ☎ 926888
R. + C. Hessenauer, mittwochs ☎ 924130
S. Horn, mittwochs ☎ 927356
Fam. Hühn, freitags ☎ 7901
Fam. Klein, montags ☎ 0170/7709216
N.+J. Loos, montags ☎ 0176/97895436
Jonas Mayer, HK-H7, montags
Fam. Mohr, dienstags ☎ 8780
W. + U. Müller ☎ 8328
W. + I. Müller, donnerstags ☎ 8034
Fam. Naser, montags ☎ 926257
Fam. Schreiber, montags ☎ 484
Fam. Volkhardt, mittwochs ☎ 349

Geburtstagsbesuchsdienstkreis
jeden 2. Monat
Erika Unger ☎ 1474

Nachmittagskaffee
dienstags 1 x im Monat
Team Hildegard Strauß

Kirchenkaffee
2x pro Monat nach dem Gottesdienst

Sie erreichen uns!

Dekan Rainer Horn
Kirchenplatz 2
☎ 09823/260

Pfarrstelle II (vakant)
Kirchenplatz 7
☎ 09823/248

Dekanats- und Gemeindejugend-
referentenstelle
derzeit nicht besetzt
☎ 0171/5312077

Vertrauensfrau Leutershausen
Barbara Riess
Färbereistr. 14
☎ 09823/926385

Vertrauensmann Jochsberg
Stefan Diezinger
Burgweg 3
☎ 09823/9240340

Dekanats- und Pfarramtsbüro
Doreen Ehrmann, Kerstin Binder
Badgasse 2
☎ 09823/260
Bürozeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr
Mi, Do: 14.00 - 16.30 Uhr
dekanat.leutershausen@elkb.de
www.leutershausen-evangelisch.de

Evang. Kindertagesstätten
„Regenbogen“
Leitung: Daniela Hönig
Am Gasberg 1
☎ 09823/924665-0
kita.regenbogen-leutershausen@elkb.de

„Wirbelwind“
Leitung: Ute Wicker
Sudetenstraße 2
☎ 09823/9262796
kita.wirbelwind-leutershausen@elkb.de

Wohnpark am Weiher
Am Stadtweiher 1
☎ 09823/954-0

Geschäftsführer
Thomas Siegele ☎ 09823/954202

Pflegedienstleitung
Natascha Deißler ☎ 09823/954203

Pfarrer Roland Balzer ☎ 09868/5729

Diakoniestation, Pflegedienstleitung
Katarina Brovin ☎ 09823/954201

Tagespflege
Am Stadtweiher 11
Katrin Simon, Leitung ☎ 09823/9262484

Dorfhelferinnenstation Leutershausen
über das Dekanatsbüro

Konten für Spenden:

Kirchengemeinde Leutersh.: IBAN DE26 7655 0000 0030 2388 02
Kirchengemeinde Jochsberg: IBAN DE83 7655 0000 0030 2435 96
Sparkasse Ansbach, SWIFT-BIC: BYLADEM1ANS

Diakonieverein St. Peter: IBAN DE11 7656 0060 0000 7062 72
Wohnpark am Weiher: IBAN DE92 7656 0060 0000 0159 20
VR-Bank Mittelfranken Mitte, SWIFT-BIC: GENODEF1ANS

Impressum:
Hg: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leutershausen,
Badgasse 2, 91578 Leutershausen
Redaktion: D. Ehrmann, S. Diezinger, L. Beck, K. Binder
Pfarrer/in E. Forssman, Dekan R. Horn (verantwortlich)
Titelbild: S. Diezinger Rückseite: Dekan Horn

Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief Juni-Sep.2025.: 23.04.2025

Oder direkt über den Link:



Eine-Welt-Initiative Leutershausen e.V. im Kulturhaus

**HERZLICHE EINLADUNG
ZUR MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG!
MI 9. APRIL | 19 UHR
KULTURHAUS**

Eine-Welt-Initiative
Ochsenhof 3 | 91578 Leutershausen
EWIL@leutershausen-evangelisch.de
09823 9267647

Öffnungszeiten
Donnerstag 15-18 Uhr
Freitag 15-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

Bananentermine
Feb/März 27.2. - 1. | 13. - 15. | 27 - 29.
April 10. - 12. | 24. - 26.
Mai 8. - 10. | 22. - 24.



Unser Gemeindehaus

